

FORSCHEN FÜR EIN
LEBEN OHNE KREBS

Auf dem Weg zu dem HPV-Atlas Deutschland – Chancen für Public Health und Prävention

Dr. Nobila Ouédraogo

Stabsstelle Krebsprävention

dkfz. DEUTSCHES KREBSFORSCHUNGSZENTRUM IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

Altantenreihe des DKFZ



Tabakatlas Deutschland Seit 2009 - kontinuierlich aktualisiert (4 Ausgaben)



Alkoholatlas Deutschland seit 2017 - eine aktualisierte Ausgabe

HPV-Atlas Deutschland 2026 – regelmäßige Aktualisierung vorgesehen

Atlantenreihe des DKFZ

Wissenschaftliche Daten und Evidenz

- Umfassendes Nachschlagewerk
- Bündelung wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Evidenzbasis für Prävention, Forschung und Versorgung

Gesundheitslage und Handlungsbedarf

- Verbreitung und regionale Unterschiede
- Gesundheitliche und gesellschaftliche Folgen
- Präventions- und Handlungsansätze

Atlantenreihe des DKFZ

Gesundheitslage und Handlungsbedarf

- Verbreitung und regionale Unterschiede
- Gesundheitliche und gesellschaftliche Folgen
- Präventions- und Handlungsansätze

Praxisnahe Aufbereitung

- Grafiken, Karten und Infografiken
- Komplexes verständlich dargestellt
- Entscheidungsgrundlage für Praxis, Politik und Öffentlichkeit
- Förderung des Problembewusstseins

Warum Deutschland einen HPV-Atlas braucht?

HPV als Public-Health-Thema

- Vermeidbare Ursache mehrerer Krebsarten
- Wirksame Prävention durch Impfung und Screening

Umfassende Datenbasis

- Breites Spektrum verfügbarer Datenquellen
- Umfangreiche Informationen zu HPV und HPV-Prävention

Bestehende Informationslücken

- Daten bislang nicht zentral gebündelt
- Fehlender Gesamtüberblick über Impfung, Erkrankungen und Versorgung
- Präventionserfolge und regionale Unterschiede nur teilweise sichtbar

Von Einzeldaten zu einem umfassenden Lagebild

Der HPV-Atlas

- Bündelt relevante Daten aus unterschiedlichen Quellen
- Verknüpft Informationen zu Prävention, Impfung, Erkrankung und Versorgung
- Stellt regionale Unterschiede und Entwicklungen anschaulich dar

Mehrwert

- Schafft ein umfassendes Lagebild der HPV-Prävention in Deutschland
- Identifiziert Handlungsbedarfe und Versorgungslücken
- Unterstützt evidenzbasierte Entscheidungen in Politik, Public Health und Gesundheitsversorgung

Welche Daten integriert werden können

HPV-Impfdaten

- Impfquoten nach Alter, Geschlecht und Region
- Impfzeitpunkte und Impfserien

Krebsregisterdaten

- Inzidenz und Mortalität HPV-assoziierter Krebserkrankungen
- Tumorlokalisationen und Trends

Screeningdaten

- Teilnahme am Zervixkarzinom-Screening

Welche Daten integriert werden können

Krankenhaus- und Versorgungsdaten

- Hospitalisierungen aufgrund HPV-assoziierter Erkrankungen
- Behandlungskosten und Ressourcenverbrauch

Abrechnungsdaten der Krankenkassen

- Inanspruchnahme präventiver Leistungen
- Diagnosen und Versorgungsmuster

Europäische Vergleichsdaten

- Impfquoten, Krankheitslast und Präventionsindikatoren im internationalen Vergleich
- Benchmarking mit europäischen Ländern und Best-Practice-Beispielen

Konzept

Inhalt

Vorworte X

1 Handlungsempfehlungen für HPV-Prävention 1

1.1 Einleitung und Überblick 2
1.2 HPV-Impfkommunikation stärken und Erinnerungssysteme etablieren 4
1.3 Zugang zur HPV-Impfung und Inanspruchnahme erleichtern 6
1.4 Strategische Steuerung, Koordinierung und Monitoring stärken 8
1.5 Einleitung und Überblick 10
1.6 HPV-Impfkommunikation stärken und Erinnerungssysteme etablieren 12
1.7 Zugang zur HPV-Impfung und Inanspruchnahme erleichtern 14
1.8 Strategische Steuerung, Koordinierung und Monitoring stärken 16

2 Humane Papillomviren: Grundlagen 19

2.1 Humane Papillomviren (HPV) 20
2.2 Übertragungswege und Infektion 22
2.3 Risikofaktoren für Infektion und Krebs 24
2.4 Krebsentstehung 26

3 HPV-bedingte Erkrankungen 29

3.1 Krebserkrankungen im Überblick 30
3.2 Gebärmutterhalskrebs 32
3.3 Mund- und Rachenkrebs 34
3.4 Anogenitale Krebserkrankungen 36
3.5 Behandlung HPV-bedingter Krebserkrankungen 38
3.6 Haut- und Genitalwarzen 40
3.7 Rezidivierende respiratorische Papillomatose 42
3.8 Seelische Belastung 44

4 Häufigkeit HPV-bedingter Erkrankungen 47

4.1 Häufigkeit HPV-bedingter Krebserkrankungen 48
4.2 Häufigkeit von Gebärmutterhalskrebs 50
4.3 Häufigkeit von Mund- und Rachenkrebs 52
4.4 Häufigkeit anogenitaler Krebserkrankungen 54
4.5 Häufigkeit weiterer HPV-bedingter Erkrankungen 56
4.6 Sterblichkeit durch HPV-bedingte Erkrankungen 58

5 HPV-Impfung und Früherkennung 61

5.1 Impfung und Meilensteine 62
5.2 Impfstoffe: Grundlagen 64
5.3 Impfstoffe: Sicherheit und Verträglichkeit 66
5.4 Impfstoffe: Wirksamkeit und Effektivität 68
5.5 Impfempfehlung 70
5.6 Impfquoten 72
5.7 Impfstrategien weltweit 74
5.8 Gebärmutterhalskrebs-Früherkennung 76
5.9 Früherkennung: Teilnahme 78

Konzept

6 Ökonomische Aspekte von HPV **81**

6.1 Direkte und indirekte Kosten durch Erkrankungen 82
6.2 Kosten der Prävention 84

7 HPV-Impfquote steigern: Strategien und Wirkung **87**

7.1 Aufklärung 88
7.2 Erinnerungs- und Einladungssysteme 90
7.3 Niedrigschwellige Impfangebote 92
7.4 Wahrnehmung in der Bevölkerung 94

8 HPV-Prävention im europäischen Vergleich **97**

8.1 Impfprogramme in Europa 98
8.2 Kommunikationsansätze in Europa 100
8.3 Einstellung zur Impfung in Europa 102
8.4 Impfquoten in Europa 104
8.5 Umsetzung der WHO-Ziele in Europa: Impfung 106
8.6 Umsetzung der WHO-Ziele in Europa: Früherkennung 108

Literaturverzeichnis und Copyright-Hinweise **112**

Partnerschaften und Finanzierung







dkfz.

Zielgruppen

- **Politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger**
  (Bund, Länder und Kommunen)

- **Multiplikatorinnen und Multiplikatoren**
  (z. B. Journalistinnen und Journalisten)

- **Bildungs- und Kommunikationseinrichtungen**
  (z. B. Schulen, Hochschulen und Universitäten)

- **Interessierte Bürgerinnen und Bürger**
  (z. B. Eltern, Jugendliche und junge Erwachsene)

- **Fachöffentlichkeit**
  (Öffentliche Gesundheit, Medizin, Epidemiologie und Gesundheitsforschung)

Herausforderungen

Zielgruppengerechter Aufbereitung von Informationen

- Politik → Fokus auf Handlungsbedarf und Steuerung
- Interessierte Öffentlichkeit → Fokus auf Verständlichkeit und Relevanz
- Fachöffentlichkeit → Daten und Einordnung

Datenverfügbarkeit

- Unzureichende Aktualität der verfügbaren Daten
- Sozioökonomische Daten und HPV-Impfstatus
- Krebsregisterdaten und HPV-Impfstatus

Vereinbarkeit von Anforderungen :

- Fachliche Korrektheit
- Verständlichkeit
- Vollständigkeit
- Anforderungen der Barrierefreiheit

Chancen für Prävention und Public Health

- Datengestützte Steuerung von Maßnahmen
- Gezielter Einsatz von Ressourcen
- Unterstützung gesundheitspolitischer Entscheidungen
- Stärkung von Wissen und Impfakzeptanz
- Beitrag zu gemeinsamen Zielen
- Stärkung einer langfristigen Vision → Eliminierung HPV-bedingter Krebserkrankungen

Arbeitspakete

- Datenrecherche und Datenaufbereitung
- Texterstellung und redaktionelle Bearbeitung
- Grafische Visualisierung und Barrierefreiheit
- Literaturrecherche und Referenzmanagement
- Inhaltliche Qualitätssicherung
- Kommunikation und Vernetzung mit Projektpartnern

Veröffentlichung

Anlässlich der **Veröffentlichung des ersten HPV-Atlas** in Deutschland laden das Deutsche Krebsforschungszentrum (DKFZ), die Deutsche Krebshilfe und die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) Sie herzlich zu einem Parlamentarischen Frühstück unter der **Schirmherrschaft von Dr. Georg Kippels,** MdB und Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Gesundheit, ein:

„HPV-Prävention stärken – Krebs verhindern"
am Mittwoch, dem 14.10.2026, von ca. 7:30 bis 9:00 Uhr
im Bedienrestaurant des Jakob-Kaiser-Hauses
Dorotheenstraße 100 | 10117 Berlin

Der Weg nach vorn

- **Nutzung als Instrument für Gesundheitspolitik, Prävention und Versorgung**
- **Ausgliederung einzelner Kapitel in Form kurzer Factsheets oder Infografiken**
- **Regelmäßige Aktualisierung der Daten**
- **Weiterentwicklung des HPV-Atlas**
  - **Interaktive Web-Grafiken**



FORSCHEN FÜR EIN
LEBEN OHNE KREBS

Auf Wiedersehen im DKFZ!

Weitere Informationen unter

- www.dkfz.de
- DKFZ
- DKFZ Deutsches Krebsforschungszentrum
- dkfzheidelberg
- DKFZ
- Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)
- Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)

dkfz. DEUTSCHES KREBSFORSCHUNGSZENTRUM IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT